

SERIENAUSSCHREIBUNG



**31. Motocross-Meisterschaft
des Landes Sachsen-Anhalt 2023**

Herausgeber:

Fachausschuss Motocross im
Landesmotorsportfachverband Sachsen-Anhalt e.V.

Diese Serienausschreibung wurde durch das Präsidium des LMFV SA e.V. bestätigt.

Stand: 10.03.2023

SERIENAUSCHREIBUNG

31. MOTOCROSS-MEISTERSCHAFT DES LANDES SACHSEN-ANHALT 2023

1. TRÄGER:

Träger der Meisterschaft ist der Landesmotorsportfachverband Sachsen-Anhalt (LMFV SA) e.V. Grundlage für die Veranstaltungen bilden das DMSB-Motoradsportgesetz, die Rahmenaussschreibung für Clubsportwettbewerbe 2023, die DMSB-Wettbewerbsbestimmungen für Motocross 2023, die Ausschreibung des LVMX-Masters 2023 und diese Serienausschreibung.

Die Organisation der Landesmeisterschaft erfolgt durch den Fachausschuss Motocross des LMFV Sachsen-Anhalt e.V.

E-Mail: LMFVSA@t-online.de

2. VERANSTALTER:

Veranstalter sind in der Regel Vereine, die Mitglied im LMFV SA e.V. sind.

Auf Antrag können Vereine, die nicht im LMFV organisiert sind, Veranstaltungen im Rahmen der LM durchführen. Sie können aber KEINE finanzielle Förderung erhalten! Sie müssen diese Ausschreibung, den Anhang für Veranstalter, das Motorsportgesetz des DMSB und den Veranstaltungskalender anerkennen. Sie müssen eine Zeitnahme verpflichten.

Über die Vergabe des Prädikats „Landesmeisterschaftslauf“ entscheidet der Fachausschuss Motocross des LMFV SA e.V. nach Vorliegen aller Terminanmeldungen.

Der Veranstalter gibt rechtzeitig (mindestens 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin) eine Kurzausschreibung heraus, aus der die zu startenden Klassen, der genaue Ort, das Datum und der Ansprechpartner ersichtlich sind.

Die Ausschreibung ist unbedingt 6 Wochen vor der Veranstaltung per E-Mail an den LMFV SA e. V. zu schicken, damit sie auf der Homepage des LMFV SA e.V. veröffentlicht werden kann.

3. TEILNEHMER:

Zugelassen sind alle Teilnehmer mit einer gültigen DMSB-Fahrer/Beifahrer - J-, C-, B-Lizenz oder mit gültiger DMSB-Race-Card. Zudem können auch nicht lizenzierte ausländische Fahrer mit gültiger DMSB-Race-Card teilnehmen. Die DMSB Race-Card ist ausschließlich online unter: www.dmsb.de/de/lizenzen/race-card oder in der DMSB-APP erhältlich

Inhaber einer A/I-Lizenz des DMSB sind zwar teilnahmeberechtigt, jedoch ist eine Tageswertung bei Motocross-Clubsportveranstaltungen ausgeschlossen und deren Teilnehmerzahl ist auf 6 Fahrer pro Veranstaltung begrenzt.

4. EINSCHREIBUNG IN DIE MEISTERSCHAFT:

In die Wertung der Motocross-Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt kommen nur Fahrer und Beifahrer, die ihren Wohnsitz in Sachsen-Anhalt haben und / oder Mitglied in einem Ortsclub mit Sitz in Sachsen-Anhalt sind.

Jeder Sportler, der für die Landesmeisterschaft gewertet werden möchte, muss sich, über seinen Verein oder direkt, bis zum 15.03. des Meisterschaftsjahres in die Starterliste einschreiben lassen.

Die Einschreibung erfolgt über das System „Vorstart“!

Dauerstartnummern werden bei der Einschreibung über „Vorstart“ vergeben.

Die Einschreibung ist in 2 Klassen möglich (Einschreibengebühr für die 1. Klasse 20,- bei Vereinsmitgliedschaft, 60,- € ohne Vereinsmitgliedschaft, sowie für die 2. Klasse 10,- EUR). Dazu kommen pro Einschreibung 6,- € Bearbeitungsjahresgebühr für Vorstart.

Die Einschreibung wird erst wirksam, wenn die Einschreibengebühr eingegangen ist. Ein Klassenwechsel innerhalb der Saison gilt als nachträgliche Einschreibung.

Für nachträgliche Einschreibungen ab **16.03.** des Jahres wird **zusätzlich** eine Nachmeldegebühr von **25,- EUR** erhoben.

5. KLASSENEINTEILUNG:

Jedem Veranstalter ist freigestellt, welche Klassen er anmeldet/ausschreibt. Die endgültige Klasseneinteilung obliegt dem Fachausschuss.

Im Interesse der Nachwuchsförderung sollte aber auch den kleinen Klassen eine Startmöglichkeit eingeräumt werden.

Kl.	Bezeichnung	Jahrgänge	Hubraum	DMSB-Lizenz	2 x Training zu je / 2 x Rennen zu je
1	Schülerklasse A 50cm ³	6 - 9 Jahre * (2014 – 2017)	Einzylinder-Automatik-Motorräder bis 50cm ³ und Elektromotorräder bis 10kW aus Serienfertigung	J, C, RaceCard	15 min / 8 min + 1 Runde
2	Schülerklasse B 65cm ³	8 – 12 Jahre (2011 – 2015)	über 50cm ³ - 65cm ³ 2T	J, C, RaceCard	15 min / 12 min + 2 Runden
3	Jugendklasse 85cm ³	10 – 16 Jahre (2007 – 2013)	über 65cm ³ - 85cm ³ 2T	J, C, B, RaceCard	15-20 min / 15 min + 2 Runden
4	MX2	ab 14 Jahre (2009) (kein Höchstalter)	über 100cm ³ - 250cm ³ 2T und über 175cm ³ - 250cm ³ 4T	J, C, B, RaceCard	15-20 min / 20 min + 2 Runden
4.1	MX2 Junioren	14 – 17 Jahre (2006 – 2009) 13 Jahre (2010)	über 100cm ³ - 250 cm ³ 2T und über 175cm ³ - 250cm ³ 4T nur 125cm ³ 2T	J, C, B, RaceCard	15-20 min / 20 min + 2 Runden
5	MX1 (Open)	ab 16 Jahre (2007) 14/15 Jahre (2008/2009):	über 100cm ³ 2T - 650cm ³ 4T nur 125cm ³ 2T / 250cm ³ 4T)	J, C, B, RaceCard	15-20 min / 20 min + 2 Runden
6	Senioren I	ab 40 Jahre (1983)	ohne Hubraumeinteilung	C, B, RaceCard	15-20 min / 15-20 min + 2 Runden
7	Senioren II	ab 55 Jahre (1968)	ohne Hubraumeinteilung	C, B, RaceCard	15-20 min / 15 min + 2 Runden
8	Damen	ab 14 Jahre (2009)	85cm ³ 2T - 650cm ³ 4T	J, C, B, RaceCard	15-20 min / 15 min + 2 Runden
9	Landespokal LK 1	ab 16 Jahre (2007) 14/15 Jahre (2008/2009):	über 100cm ³ 2T - 650cm ³ 4T nur 125cm ³ 2T / 250cm ³ 4T)	J, C, B, RaceCard	15-20 min / 15-20 min + 2 Runden
10	Landespokal LK 2	ab 16 Jahre (2007) 14/15 Jahre (2008/2009):	über 100cm ³ 2T - 650cm ³ 4T nur 125cm ³ 2T / 250cm ³ 4T)	C, RaceCard	15-20 min / 15 min + 2 Runden
11	Seitenwagen	Fahrer ab 18 Jahre (2005) Beifahrer ab 16 Jahre (2007)	Gespanne über 350cm ³ - 750cm ³ 2T / 1000cm ³ 4T (max. 2 Zylinder)	C, B, RaceCard	15-20 min / 20 min + 2 Runden
12	Quad	ab 16 Jahre (2007) 14/15 Jahre (2008/2009):	ohne Hubraumbegrenzung nur bis 250 cm ³ 2T / 500 cm ³ 4T	J, C, B, RaceCard	15-20 min / 20 min + 2 Runden

* Die Ersterteilung der Lizenz kann erst ab dem vollendeten 6. Lebensjahr erfolgen (Stichtagsregelung). Danach erfolgt die Einteilung in die Klassen nach der Jahrgangsregelung.

Die J-Lizenz (Jugend-Lizenz) kann von 6 bis 16 Jahren beantragt werden.

ERGÄNZENDE BESTIMMUNGEN ZUR KLASSENEINTEILUNG:

Folgende Klassen starten gemeinsam:

Klasse 4 (MX2) und 4.1 (MX2 Junioren)

Klasse 7 (Senioren II ab 55 Jahre) und 8 (Damen)

Sollten Halbfinalläufe notwendig sein, dürfen keine Gäste in diesen Klassen starten.

Fahrer, die im Halbfinale ausscheiden, erhalten Punkte nach dem Ergebnis der Halbfinals nachrangig nach den Platzierten im Endlauf.

Es liegt im Ermessen des Veranstalters, die folgenden Klassen bei geringen Starterzahlen zusammen starten zu lassen:

Klasse 4/4.1 (MX2) und Klasse 5 (MX1)

Klasse 6 (Senioren I ab 40 Jahre) und Klasse 7/8 (Senioren II ab 55 Jahre / Damen)

Klasse 9 (Landespokal LK 1) und Klasse 10 (Landespokal LK 2)

Klasse 5 (MX1) und Klasse 9 (Landespokal LK 1)

Klasse 4 (MX2)

Die bisher bestehende Regelung zum Höchstalter (25 Jahre) wurde aufgehoben.

Klasse 4.1 (MX2 Junioren)

Die ersten 3 Platzierten des Jahres 2022 sind 2023 nicht startberechtigt, sie müssen in die Klasse 4 oder 5 aufsteigen.

Von 2023 nach 2024 wird es in dieser Klasse keine Aufstiegspflicht geben.

Klasse 9 (Landespokal 1)

Die Klasse Landespokal 1 ist vorgesehen für Hobbyfahrer mit B-, J- oder C-Lizenz bzw. RaceCard, als Zwischenstufe zwischen Landespokal 2 und einer der höheren Klassen. Die Klasse ist auch für Wiedereinsteiger gedacht, die aufgrund früherer Aufstiegsregelungen nicht mehr in den ehemaligen Klassen Clubsport oder Clubsport Pro startberechtigt waren und sich deshalb zwischenzeitlich vom lizenzierten Motocross-Sport zurückgezogen hatten.

Die ersten 3 Platzierten der Landespokal 1 des Jahres 2022 sind nicht startberechtigt, sie müssen 2023 in eine der Klassen 4 bis 7 aufsteigen.

Von 2023 nach 2024 wird es in dieser Klasse keine Aufstiegspflicht geben.

Klasse 10 Landespokal 2 (ehemals Klasse Anfänger)

Die Klasse Landespokal 2 wird ausschließlich aus Teilnehmern mit C-Lizenz oder RaceCard gebildet.

Vorgesehen ist diese Klasse für Neueinsteiger, die bisher keine Platzierung in einer offiziellen Rennserie erreicht haben, die zum Aufstieg in eine höhere Klasse zwingen würde.

Nicht startberechtigt sind die besten 15 der Endwertung der Clubsportklasse der letzten 5 Jahre.

Die ersten 5 Aufsteiger aus Klasse 3 (85ccm) sind nicht startberechtigt.

Fahrer, die bisher in den Klassen 4 - 8 eingeschrieben waren, sind nicht startberechtigt.

Dies gilt nicht für Fahrer, die für die Klasse startberechtigt sind und sich in eine dieser Klassen als Zweit-Einschreibung eingeschrieben haben und dort nicht die Plätze 1-20 erreicht haben.

Fahrer, die sich in die Klasse 4.1. eingeschrieben haben, sind nicht startberechtigt.
Die ersten 3 Platzierten des Jahres 2022 müssen 2023 in eine der Klassen 4 bis 5 aufsteigen.
Die ersten 3 Platzierten des Jahres 2023 müssen 2024 mindestens in die Klasse Landespokal 1 oder eine höhere Klasse aufsteigen.

Der Fachausschuss entscheidet, welche Fahrer zusätzlich zu den 3 Erstplatzierten des Vorjahres nicht mehr startberechtigt sind und in eine höhere Klasse aufsteigen.
Dies gilt auch für Fahrer aus anderen Meisterschaften! Die Fahrer sind für die Einhaltung dieser Regelung selbst verantwortlich. Wenn Jemandem nachgewiesen wird, dass er diese Regelungen verletzt hat, wird er disqualifiziert und die Einschreibgebühr wird einbehalten.

6. NENNUNG, NENNSCHLUSS UND NENNGELD:

Das **Nenngeld** in den Schülerklassen A und B (50cm³ und 65cm³) beträgt **35,- EUR**, in allen anderen Klassen **40,- EUR**. Alle Klassen müssen eine Nennung über „Vorstart“, unter Übersendung des Nenngeldes über PayPal oder Überweisung an den Veranstalter senden. Papiernennungen auf Clubsport-Nennformular werden nur am Veranstaltungstag angenommen.
Doppelstarter zahlen am 2. Tag bei Nachnennung vor Ort in Papierform 30,-€.

Nennschluss ist **14 Tage** vor dem Veranstaltungstermin (beim Veranstalter vorliegend.)
Das Nenngeld muss bis spätestens **14 Tage** vor dem Veranstaltungstermin beim Veranstalter eingegangen sein.

Nachnennungen sind möglich. Über die Annahme von Nachnennungen entscheidet der Veranstalter. Bei Annahme der Nachnennung kann der Veranstalter eine Bearbeitungsgebühr von 10,- EUR verlangen. Der Veranstalter bestätigt die Nennungen 48 Stunden nach Nennschluss über „Vorstart“. Die Nennung muss am Veranstaltungstag persönlich vom Fahrer oder Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung unterschrieben werden.

Absagen von Fahrern müssen schriftlich bis 2 Tage vor der Veranstaltung erfolgen, Nenngeldrückerstattung minus Bearbeitungsgebühr von 5,- EUR. Bei begründeter Entschuldigung kurz vor dem Veranstaltungsbeginn, entscheidet der Veranstalter über die Rückzahlung des Nenngeldes.

Der Veranstalter kann ab 14 Tage vor der Veranstaltung Gäste bestätigen, dann entfällt die Startplatzgarantie für eingeschriebene Fahrer bei vollem Starterfeld.

Eine Einschreibung garantiert nicht den Start bei verspätet (nach Nennschluss) abgegebener Nennung!

Doppelstarter: Fahrer ab 125 ccm können entsprechend DMSB-Reglement an einem Tag in 2 Klassen starten.

7. DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN:

Gefahren werden pro Veranstaltung maximal 2 Läufe über eine Laufzeit von 8 - 20 min.

Vorgeschrieben ist ein Training von 2 x 15 min in den Klassen 1 und 2, in allen anderen Klassen 15-20 min., wenn es der Zeitplan zulässt. Fahrer, die im Training (freies und/oder Pflicht-) nicht mindestens 3 Runden absolviert haben, werden nicht zum Start zugelassen.

Qualifikation und Startaufstellung ergeben sich aus dem Trainingsergebnis.

Die **Strecke** muss den Belangen der Altersklassen Rechnung tragen. Hohe Geschwindigkeiten, technische Schwierigkeiten, wie z.B. gefährliche Sprünge, sollten in den Schülerklassen vermieden werden. Die Streckenführung sollte so gewählt werden, dass sie auch bei Regenwetter befahrbar ist.

Kameras jeglicher Art (Helm- oder Onboard) sowie **Drohnen** sind untersagt.

Hunde sind während der gesamten Veranstaltung, auch im Fahrerlager, grundsätzlich an der Leine zu führen, ansonsten kann der Veranstalter von seinem Hausrecht Gebrauch machen und den Besitzer von der Veranstaltung ausschließen.

Das Fahren mit Pitbikes / Minibikes ist auf dem gesamten Veranstaltungsgelände verboten.

Sonderregelungen zur Vorstartzeit:

10 Minuten vor Beginn eines Wertungs-, Halbfinal- oder Finallaufes laut Zeitplan schliesst der Vorstart. Später eintreffende Fahrer dürfen dennoch mitfahren, verlieren aber ihren Startplatz und müssen sich in der Reihenfolge des Eintreffens hinten anstellen. Bei Finalläufen rücken 10 Minuten vor Rennbeginn laut Zeitplan die Reservefahrer auf, später kommende Fahrer, die sich für das Finale qualifiziert haben, werden dann abgewiesen, wenn die maximal mögliche Starterzahl für das Finale erreicht ist. Ansonsten müssen auch sie sich hinten anstellen. Der Vorstart schliesst endgültig, sobald der erste Fahrer an die Startanlage oder in die Einführungsrunde fährt.

Zeitnahme:

Bei allen Veranstaltungen erfolgt die Zeitnahme mit Transpondern (System MyLaps). Jeder Sportler benötigt dafür einen Transponder. Für den Erwerb eines Transponders gibt es 2 Möglichkeiten:

1. Der Sportler kauft sich einen eigenen Transponder (ca. 250,- Euro).
2. Der Sportler leiht sich am Veranstaltungstag einen Transponder aus und bezahlt dort 50,- EUR Kautions oder er hinterlegt seinen Führerschein / Personalausweis.

Die Halterung für den Transponder muss gekauft werden.

Gäste:

Der Veranstalter kann Gäste zur Auffüllung der Rennen starten lassen und in der Tageswertung berücksichtigen.

Gäste in den Klassen 6 und 7 dürfen nicht jünger sein, als die LM-Teilnehmer.

Gäste in der Klasse MX2 entsprechend dem Hubraum.

Werden Gäste als Starter in einer der anderen Klassen zur LM zugelassen, so sind diese in der Tageswertung zu werten und zu ehren!!! Sie erhalten für die Meisterschaft keine Punkte! Gäste dürfen keine Startnummern der eingeschriebenen Fahrer erhalten!

Start erfolgt mit laufendem Motor, wobei die Motorräder mittig im 90°-Winkel hinter dem Startgatter stehen müssen. Die zweite Reihe darf nicht versetzt starten! Die hintere Begrenzung ist der Balken! Bei Nichtbeachtung dieser Regeln werden dem Fahrer 30 Sek. zur Fahrzeit hinzugerechnet.

Geehrt werden in allen Klassen die Plätze 1-5, die ersten 3 grundsätzlich mit einem Pokal.

In Wertung kommen alle Fahrer, die nach dem Start mit Motorkraft über das Startgatter gefahren sind. Das Rennen gilt spätestens 5 Minuten nach der Zieldurchfahrt des Erstplatzierten als beendet!

Bei allen Fahrern dürfen **lange Haare** grundsätzlich nicht aus dem Helm herausragen!!!

8. TECHNIK

In der LM und bei den LVMX Masters dürfen ausschließlich handelsübliche Motorräder eingesetzt werden, die für die Teilnahme an Motocross-Wettbewerben vorgesehen sind. Darüber hinaus sind Enduro-Motorräder zugelassen.

Reifengrößen für die Schülerklassen:

Schülerklasse A: Vorderrad: 10" – 12" , Hinterrad: 10"

Schülerklasse B: Vorderrad: 14" , Hinterrad: 12"

Jeder Fahrer darf **nur ein Motorrad zur technischen Abnahme** vorführen. Bei einem größeren Fahrzeugschaden besteht jedoch die Möglichkeit, nach Absprache mit dem Rennleiter und dem Technischen Kommissar das Motorrad zu wechseln oder ein Reservemotorrad nachträglich abnehmen zu lassen. **Mit Beginn der Einführungsrunde ist ein Wechsel des Motorrades nicht möglich.**

Die **Fahrerausrüstung** muss den technischen Bestimmungen der FIM/des DMSB entsprechen. Es ist ein **Brust- und Rückenschutz**, der in seiner Ausführung nicht verändert werden darf, vorgeschrieben. Dies wird am Vorstart kontrolliert!

9. STARTNUMMERN:

Startnummernuntergrund und Farbe der Ziffern ist laut DMSB-Regelung freigestellt. Die Ziffern müssen aber deutlich erkennbar sein.

Die Ziffern müssen der vorgeschriebenen Höhe und Breite (siehe DMSB-Handbuch) entsprechen. Den **Meisterschaftsführenden** in den einzelnen Klassen ist es freigestellt zur jeweils nächsten Veranstaltung die vordere Nummerntafel mit **ROT** eigenverantwortlich zu unterlegen.

10. AUSWERTUNG:

Die Auswertung wird vom LMFV SA e.V. in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des FA Motocross, (siehe Punktetabelle) vorgenommen. Die Zeitnahme sendet die Ergebnislisten **mit den einzelnen Läufen bis Montag** nach der Veranstaltung an den LMFV und „Vorstart“ per E-Mail.

Punktsystem in allen Klassen (je Wertungslauf):

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Bei einer Fahrzeit unter 50 % gibt es keine Wertungspunkte, wenn der Lauf nicht wiederholt wird.

Meisterehrung:

Bei der Landesmeisterschaftsehrung erhalten 20 % der platzierten Sportler (jedoch mindestens die Plätze 1 bis 5 jeder Klasse) einen Pokal. In allen Klassen erhalten höchstens die ersten 10 einen Pokal. Die Auszuzeichnenden erhalten eine schriftliche Einladung zur Meisterehrung.

Sofern in Klasse 6 (Senioren ab 40 Jahre) die Fahrer ab 50 Jahre nicht in oben genannter Ehrungs-Regelung sind, erhalten die ersten Drei einen Sonderpokal. In Klasse 7 (Senioren ab 55 Jahre) gilt diese Regelung ab 60 Jahre.

11. UNSPORTLICHES VERHALTEN

Unsportliches Verhalten der Fahrer und Ihrer Betreuer kann mit einer Verwarnung, einer Geldstrafe oder dem Ausschluss des Fahrers aus der Tages- und/oder Landesmeisterschaftswertung bestraft werden. Die Entscheidung ist nach Anhörung der Beteiligten und eventueller Zeugen, vom Rennleiter und mindestens 2 Mitgliedern des Fachausschusses Motocross zu treffen und allen Beteiligten bekannt zu geben. Der FA Motocross kann auch nach der Veranstaltung noch über die Bestrafung von unsportlichem Verhalten entscheiden, wenn der Vorfall nicht am Veranstaltungstag abgehandelt werden konnte.

Bei durch einen Offiziellen (z.B. Streckenposten) gemeldeter Missachtung der **geschwenkten gelben Flagge** oder Rot-Kreuz-Flagge erfolgt eine Rückversetzung **um 10 Plätze in der Laufwertung !**

Die **Streckenposten** sind durch den Rennleiter, den Leiter Streckensicherheit oder einen lizenzierten Sportwart schriftlich vor der Veranstaltung in ihre Aufgaben einzuweisen.

12. STREITFRAGEN, PROTESTE:

Proteste gegen eine Veranstaltung sind entsprechend den Regeln des DMSB einzureichen und werden vom Schiedsgericht der Veranstaltung entschieden.

Proteste gegen die Gesamtwertung oder Probleme, die mit dieser Ausschreibung im Zusammenhang stehen, entscheidet der FA Motocross endgültig.

Diese Proteste sind an den FA Motocross des LMFV SA e.V., unter der Beifügung der im DMSB-Handbuch festgelegten Protestgebühr, einzureichen.

13. ANSCHRIFTEN, TELEFONNUMMERN UND KONTO DES FACHAUSSCHUSSES MOTOCROSS:

Vorsitzender FA Motocross:

Detlef Aschendorff

Platz des Friedens 3, 39307 Genthin

E-Mail: aschendorff@hotmail.com

Tel.: 03933 821494 Fax: 03933 821495

Vertreter LMFV Präsidium:

Harry Herzau, Präsident

E-Mail: h.herzau@web.de

Tel. 0172 5950748

Mitglieder:

Andreas Kosbahn

c/o MSC Teutschenthal, Albert-Heise-Str. 72b,
06179 Teutschenthal

E-Mail: andreas.kosbahn@msc-teutschenthal.de

Tel. 034601 22277, 0160 90912786

Klaus Gudowski

Meuro 69a, 06905 Bad Schmiedeberg

E-Mail: kgudowski@web.de

Tel.: 034925 71631 , 0151 50518590

Robert Kottler

Krugstr. 10, 39164 Wanzleben OT Klein Rodensleben

E-Mail: rotasym.kottler@gmx.de

Tel. 0173 8424495

Fahrersprecher

(Beschluss Veranstalter):

Ramon Kiefuß

Hohler Graben 136, 06449 Aschersleben, OT Drohndorf

E-Mail: kiefuss@anlagenbau-sandersleben.de

Tel. 03473 8404868 und 01512 8191694

Konto LMFV SA e.V.:

IBAN: DE37810532720030970300
BIC: NOLADE21MDG (Stadtsparkasse Magdeburg)
Grund: Name, Klasse, Startnummer

Ergebnisdienst im Internet:

ab Montag: unter www.mylaps.com
ab Dienstag: unter www.vorstart.de

14. KONTAKTADRESSEN DER VERANSTALTER:

MSC Ballenstedt:

Gerald Gottstein, Poststr. 68, 06493 Ballenstedt,
Tel.: 039483/53680 und 0160/7768184

MSC Altmersleben:

Jörg Ensminger, Altmerslebener Dorfstr. 30, 39624 Kalbe/Milde
OT Altmersleben, Tel. u. Fax: 039080/72558

MC Genthin:

Maurice Mein, Bäckersteig 3, 39307 Genthin,
Tel.: 03933 / 875403 und 0172/3674228

MC Westeregeln:

Dirk Rudolf, Egelnsche Str. 6, 39435 Tarthun, Tel. 0171/349368

MC Trebitz:

Klaus Gudowski, Meuro 69a, 06905 Bad Schmiedeberg
Tel.: 034925/71631 und 0151/50518590

MSV Dolle:

Janine Kupgisch, Letzlinger Str. 56, 39326 Colbitz,
Tel: 039207/18490 und 0178 8788052, Fax: 039207/18492

MSC Letzlingen:

Ralph Janecke, H.-Heine-Weg 2 a, 39638 Gardelegen
OT Letzlingen,
Tel.: 039088/6348 und 0160/97093989 , Fax: 039088/903618

MSC Schollene:

Michael Möhring, An den Erbsländern 14, 14712 Rathenow,
Tel. 0172/3936003, Fax 03385/516667

MSC Teutschenthal:

Andreas Kosbahn, Albert-Heise-Str. 72b, 06179 Teutschenthal,
Tel.: 034601/22277 und 0160/90912786

MC Westerhausen:

Christian Bollmann, Weststr. 24, 06484 Quedlinburg,
Tel. 0170 / 1603114

MC Einetal Alterode:

Ramon Kiefuß, Hohler Graben 136, 06449 Aschersleben,
OT Drohndorf, Tel. 03473/8404868 und 01512 8191694

MC „Motor Mitte“ Magdeburg:

Robert Kottler, Krugstr. 10, 39164 Wanzleben, OT Klein
Rodensleben, Tel. 039204/82779, Fax: 039204/82537

MC Oranienbaum:	Marko Rösner, Am Wasserturm 2, 06385 Aken, Tel.: 0177/3403793
MC Jessen:	Pascal Theimer, Alte Herzberger Str. 9, 06917 Jessen, Tel. 0160/99716045
MC Fläming Coswig:	Markus Knaut, Hasenwerder 58, 06869 Coswig, Tel. 0163/7914524
MSC Altmark:	Michael Kartenberg, Stendal, Tel. 0173/6490480
MSC Teuchern:	Jürgen Uhlich, Am Krähenberg 21, 06682 Teuchern Tel. 01511/1209976

UNSERE VERANSTALTER IM INTERNET:

Verein	Homepage	Email
LMFV Sachsen-Anhalt	lmfv.de	lmfvsa@t-online.de
MC Westerhausen	mc-westerhausen.de	mx-westerhausen@web.de
MSC Teutschenthal	msc-teutschenthal.de	info@msc-teutschenthal.de
MSV Dolle	msvdolle.de	email@msvdolle.de
MSC Schollene	mscschollene.de	info@mscschollene.de
MC Trebitz	mctrebitz.de	kgudowski@web.de
MSC Letzlingen	msc-letzlingen.de	info@msc-letzlingen.de
MC Einetal Alterode	mceinetal.de	ramonkiefuss@freenet.de
MC Genthin	mc-genthin-ev.de	motocross@mc-genthin-ev.de
MC „Motor Mitte“ Magdeburg	motor-mitte-magdeburg.de	mc-motor-mitte@gmx.de
MSC Altmersleben		msc-altmersleben@t-online.de
MC Westeregeln	mc-westeregeln.de	mc-westeregeln@gmx.de
MC Oranienbaum	mc-oranienbaum.net	mcoranienbaum-vorstand@gmx.de
MSC Ballenstedt	msc-ballenstedt.de	gerald.gottstein@gmx.net
MC Jessen		pascal.theimer@web.de
MSV Dieskau	msvdieskau.de	info@msvdieskau.de
MSC Altmark	msc-altmark.de	info@msc-altmark.de
MC Fläming Coswig	mx-coswig.de	markus.knaut@gmx.de
MC Teuchern	mcc-teuchern.de	motocross@mcc-teuchern.de
LVMX	lvmx.de	mxsa@tkscomputer.de
VORSTART	vorstart.de	

15. INFORMATIONEN ZUM LVMX MASTERS

Die Ausschreibung und weitere Informationen zur Rennserie „LVMX Masters“ (Seitenwagen, Quad) sind unter www.lvmx.de abrufbar.

SONDERREGELUNGEN FÜR GESPANNE UND QUAD:

1. Meisterschaftsläufe:

Die Landesmotorsportfachverbände Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen organisieren eine gemeinsame Landesmeisterschaft mit getrennter Wertung. Dadurch werden den Gespannen und Quads mehr Veranstaltungen für die Wertung zur Landesmeisterschaft angeboten.

Es gibt eine Tageswertung für die LVMX-Masters und eine getrennte Wertung für Fahrer aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen für die jeweiligen Landesmeisterschaftswertungen.

Die LM-Veranstalter können zusätzliche Läufe nur für die LM-Wertung ausschreiben, an denen auch Gäste starten können.

Fahrer und Gespanne können sich auch nur in die Landesmeisterschaft einschreiben.

Für die Wertung zur LVMX-Meisterschaft ist sich über das Portal „Vorstart“ **gesondert** einzuschreiben! www.vorstart.de

2. Meisterschaftswertung:

Der Fahrer mit den meisten Punkten wird Landesmeister im LVMX. Streichergebnisse gibt es nicht. Jeder Fahrer kann zusätzlich für eine der fünf Landesmeisterschaften gewertet werden und muss sich deshalb vor Beginn der Meisterschaft entscheiden und einschreiben.

3. Wertungsverbot für Clubsport-Veranstaltungen:

Ein Wertungsverbot für Clubsport-Veranstaltungen gibt es vom DMSB nicht mehr. Es dürfen alle Fahrer mit B- und C-Lizenz starten und kommen in die Gesamtwertung.

Bei LVMX-Klassen mit LM-Wertung gibt es zur Ehrung nur eine Tageswertung!

DAUERSTARTNUMMERN:

Sie werden nach den Einschreibungen über das Portal „Vorstart“ vergeben.

Nicht in die LVMX-Meisterschaft eingeschriebenen Fahrern dürfen von den Veranstaltern ausschliesslich nicht vergebene Startnummern zugeteilt werden. Über die Zulassung von Gästen entscheidet der Veranstalter.

Die Startnummer 1 erhält der Gesamtsieger des Vorjahres.